

DENTAL TRIBUNE

The World's Dental Newspaper · Austrian Edition

No. 6/2012 · 9. Jahrgang · Wien, 6. Juni 2012 · Einzelpreis: 3,00 €



Erosive & abrasive Prozesse

Im Laufe des Lebens wird Zähne einiges zugemutet. Folglich können Substanzverluste auftreten, die u.a. durch Erosion und Abrasion hervorgerufen werden. Von Prof. Dr. Andrej M. Kielbassa, Berlin. ▶ Seite 4f.



Henry Schein im Porträt

Mit seinem umfassenden Sortiment an Produkten und Dienstleistungen für Ärzte und den höchsten ethischen Standards zählt Henry Schein zu den weltweit angesehensten Unternehmen 2012. ▶ Seite 6



Zahnheilkunde interdisziplinär

Im September 2012 finden in Salzburg gleich zwei hochkarätige Veranstaltungen statt. Das Symposium für Kinderzahnheilkunde wurde erstmals in den Österreichischen Zahnärztekongress integriert. ▶ Seite 10

ANZEIGE

HCH Tiefenfluorid®
Zwei Schritte zum Erfolg

- sichere Kariesprophylaxe durch Depot-Effekt
- Langzeit-Remineralisation auch an schwer erreichbaren Stellen
- White Spots verschwinden
- zur mineralischen Fissurenversiegelung* * ZNR 1-2/99

HUMANCHEMIE
Kompetenz in Forschung und Praxis

Humanchemie GmbH
Hinter dem Krug 5 • D-31061 Alfeld/Leine
Telefon +49 (0) 51 81 - 2 46 33
Telefax +49 (0) 51 81 - 8 12 26
www.humanchemie.de
eMail info@humanchemie.de

Schlafstörungen

Oft im Zusammenhang mit psychischen Erkrankungen.

WIEN – Rund zwei Millionen Österreicher und Österreicherinnen leiden unter Schlafstörungen. Nur etwa ein Drittel ist deswegen in Behandlung. Dabei sollte sich jeder, der über einen Zeitraum von vier Wochen drei- bis viermal wöchentlich schlecht schläft, untersuchen lassen, da Schlafstörungen im Zusammenhang mit psychischen wie auch physischen Erkrankungen stehen können. Das betonte Gerda Saletu-Zyhlarz, Leiterin des Schlaflabors der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie der MedUni Wien.

Jede dieser Erkrankungen weist ein charakteristisches Schlafstörungsmuster auf, das eine gezielte Behandlung ermöglicht. Aber auch chronische organische Erkrankungen oder spezifische organische Schlafstörungen, wie schlafbezogene Atmungsstörungen, können die Ursache von gestörtem Schlaf sein und ihrerseits psychische und organische Folgeerkrankungen nach sich ziehen. Sowohl Angststörungen oder Depressionen, aber auch erhöhte Infektanfälligkeit, Stoffwechselstörungen, Übergewicht, Herz-Kreislauf- oder vaskuläre Erkrankungen können die Folgen sein.

Saletu-Zyhlarz: „Je nach zugrunde liegender Schlafstörung und spezifischem Schlafstörungsmuster können unterschiedliche medikamentöse oder interventionelle Therapien, u.a. aus der Psychiatrie, Psychologie, Neurologie oder Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, erforderlich sein.“ **DI**

Quelle: Medizinische Universität Wien

Europario7: Größter Parodontologiekongress der Welt öffnet in der Donaumetropole Wien

Globaler Gedankenaustausch der parodontologischen Wissenschaft in Österreichs Bundeshauptstadt. Führende Spezialisten präsentieren vom 6. bis 9. Juni 2012 neueste Erkenntnisse aus Forschung und Klinik. Von Jeannette Enders, *Dental Tribune*.

WIEN – Zukunftsorientierte Konzepte sowie neueste Technologien und Produkte für die Parodontologie und die Implantologie – dafür steht die alle drei Jahre stattfindende Europario. Erstmals findet dieser großartige Kongress in Wien statt. Die Österreichische Gesellschaft für Parodontologie (ÖGP) wird für die Europäische Gesellschaft für Parodontologie (EFP) 2012 zur Gastgeberin. Renommiertere Spezialisten aus der ganzen Welt sind der Einladung gefolgt und werden vom 6. bis 9. Juni 2012 im Messe Wien Exhibition & Congress Center sowohl Spezialisten als auch Generalisten aktuellste wissenschaftliche Trends aus den Fachgebieten der Parodontologie und Implantologie vorstellen. Etwa 7.000 Teilnehmer werden in Wien erwartet.

Für alle österreichischen Zahnärzte/-innen und Assistentinnen bietet sich eine einmalige Gelegenheit,



sich „vor der Haustür“ umfassend zu informieren und weiterzubilden.

Themen wie Parodontalchirurgie, neue Einblicke in chirurgische Techniken sowie neue Technologien,

Innovationen der Ätiologie und Diagnostik, Risikofaktoren und Risikomanagement, Genetik, Parodontalprävention und multidisziplinäre therapeutische Ansätze stehen zur

Auswahl. Eine besondere Sitzung für Dentalhygieniker wird ebenfalls angeboten. Aus dem Bereich der Implantattherapie wird der Fokus auf

Fortsetzung auf Seite 2

WID 2012 zieht positive Bilanz

Heuer 4.114 Besucher aus Österreich und dem Ausland angereist. Von Jeannette Enders, *Dental Tribune*.

WIEN – Am 11. und 12. Mai 2012 veranstaltete der Österreichische Dentalverband wieder die Wiener Internationale Dentalausstellung



Nach Angaben des Österreichischen Dentalverbandes (ODV) kamen heuer 4.114 Besucher aus Österreich und dem Ausland. 138 namhafte Aussteller aus Herstellung, Handel und Import aus dem In- und Ausland boten Zahnärzten/-innen und Zahntechnikern/-innen, Dentalhygienikerinnen, Prophylaxe- und Dentalassistentinnen – kurz – allen Dentalprofis umfassende und aktuelle Produktinformationen und nutzten die Chance, die Leistungsfähigkeit ihrer Unternehmen zu



(WID). Bereits zum fünften Mal fand damit in der Messe Wien in Halle D das größte Forum für Produktpräsentationen und Wissensaustausch im Dentalbereich in Österreich statt.

präsentieren. Das Kaufverhalten und die Bestellungen der Besucher konnten nach Meinung des ODV trotz wirtschaftlich schwieriger Zeiten als

Fortsetzung auf Seite 2

ANZEIGE

Die Zukunft beginnt mit Prüser's Zahntechnik

Tauschen Sie Ihren Abformlöffel gegen die „Bluecam“ und scannen Ihre Präparation digital ab!

... mit Prüser in neue CAD-CAM Zeitalter ... und dazu faszinierend günstig

Sergejs Rahunoks – Fotolia.com

Prüser's Zahntechnik GmbH
Prielstraße 22, 4600 Wels
+43 (0)7242 44610 | info@prueser-dental.at